

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Krämer zu Gallspach, einst mehr als hundert, jetzt auf etwas über dreißig herabgekommen, bildeten eine eigene wandernde Gesellschaft, welche ihren Hausirhandel mit Schnittwaaren zc. auf allen Märkten von Oesterreich, Steiermark und Baiern betrieb. Diese Gesellschaft hatte auch eine besondere Gilde mit 12 Meisterinnen und 48 Gesellinnen gebildet, welche glatte Fabrikzeuge von Kattun, Seide u. s. f. mit Stickereien schmückten.

Der stärkste Viehhandel geschieht von Böcklamarkt nach Wien. Die Sensen-, Pfannen- und Kupferschmide des Kreises liefern gute Arbeit. Die Sensen von Mondsee gingen bis nach Schweden und Frankreich, und sind noch sehr geschätzt.

Die bedeutendsten Ausfuhrartikel des Kreises sind: alle Körnergattungen, dörres und frisches Obst, Obstwein (Cyder), Branntwein, Brenn- und Bauholz, Lederwerk, Kohlen, Zillen, Holzwaaren, Sensen, Pfannen, Messingwaaren, Maschinen, Kalk, Ziegel, Fische, Krebse, Leinen, Garn, Tisch- und Bettzeuge, Dosen, Töpferwaaren. Die Einfuhrartikel sind fast gleich jenen des Mühl-Kreises. (Man sehe meine Darstellung desselben, I. Heft dieses Werkes.)

Die stärksten Handelsplätze sind: Wels, Schwannenstadt und Böcklabruck. Außerdem werden an 78 Orten des Kreises über 100 Märkte abgehalten, wo der Verkehr meist sehr lebhaft ist.

Sprache. Sitten. Trachten. Häuser. Im ganzen Kreise herrscht die deutsche Sprache, jedoch mit mehreren Eigenthümlichkeiten im Ausdrucke. Die Mundart in wechselnden Idiomen ist eine Abart des Hoch- oder Oberdeutschen mit einer Menge von Worten, welche ihre Abstammung von celtischen, allemannischen, fränkischen und auch slavischen Sprachen bekrunden. Die niedersten Volksklassen bedienen sich zuweilen auch der sogenannten jenschen Sprache.

Der Bewohner des Hausruck-Kreises ist lebhaft, thätig, fleißig, treuherzig, ein treuer, gehorsamer Unterthan, von biederem Charakter. Auch hier, wie überall, ist zwischen den Bewohnern des Flachlandes und jenen des Gebirges ein merkbarer Unterschied. Der Landmann der Ebene ist gelassener, raffinirter, geschmeidiger; der Gebirgsbewohner zum Denken aufgelegter, munterer, weniger arglistig, uneigennütziger. Noch herrscht der Väter gute, fromme Sitte in den meisten Haushaltungen. Die Klage über Dienstboten wird aber lebhafter. Grobe Verbrechen sind indessen selten. Der Menschenschlag ist von mittlerer Größe, aber ziemlich schön und von gutem Wuchse. Besonders die männliche Jugend zeigt noch sehr schöne, rüstige Gestalten, frisch von Farbe und Blut, kräftig und unentnervt. Vorherrschend sind blaue Augen und blonde oder braune Haare. Mädchen und Bursche haben mehr fleischigen, als muskulösen Bau. In den Pfarren Meggenhofen,